

# Amt Usedom-Süd

## Gemeindevertretung Koserow

---

### Niederschrift zur Konstituierende Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

---

**Ort:** Hotel "Nautic"

**Tag** 10.07.2019

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 21:45 Uhr

Der Betriebs- und Tourismusausschuss Koserow umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit
<b>Anwesende Mitglieder</b>
<i>Ausschussmitglied</i>
Herr Uwe Böhme
Herr Frank Buch
Herr Erik Eckert
<i>Ausschussvorsitzende</i>
Herr Thomas Wellnitz
<i>Sachkundige Einwohner</i>
Herr Alexander Aehnlich
Frau Annegret Pfothenhauer
Herr Michael Raffelt
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>
<i>Ausschussmitglied</i>
Herr Arnulf Parow
<i>Sachkundige Einwohner</i>
Herr Heiko Nadler

**Gäste:** Herr König (Bürgermeister)  
Frau Riethdorf (Leiterin KV)

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Wahl des Ausschussvorsitzenden	
3.	Wahl des ersten und des zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	
4.	Bestätigung der Tagesordnung	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Organisatorisches	
7.	Aktueller Stand Koserow 2020 & Beratung zu zukünftigen Maßnahmen	
8.	Beratung zum Bauvorhaben Seebrücke	
9.	Auswertung Winter-Kurtaxe	
10.	Sonstiges	

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Herr König eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und der Anwesenheit fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

**Wahl des Ausschussvorsitzenden**

Herr König fragt, ob es Vorschläge für den Vorsitz des Betriebs- und Tourismusausschusses gibt. Thomas Wellnitz wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern vorgeschlagen. Es erfolgt die offene Wahl.

**Abstimmung: einstimmig, 4x ja durch die Gemeindevertreter und 3x zustimmende Empfehlung durch die berufenen Bürger**

Herr Wellnitz übernimmt die Versammlungsleitung.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

**Wahl des ersten und des zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Herr Wellnitz fragt, ob es Vorschläge für den stellvertretenden Ausschussvorsitz gibt. Annegret Pfothenauer wird von den Ausschussmitgliedern vorgeschlagen.

**Abstimmung: Zustimmung, 4x ja durch die Gemeindevertreter, 2x zustimmende Empfehlung durch die berufenen Bürger, 1x Enthaltung durch berufene Bürger**

Die Ausschussmitglieder entscheiden sich gegen die Wahl eines 2. Vorsitzenden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

**Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

**Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragestunde entfällt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

**Organisatorisches**

Herr Wellnitz schlägt vor, dass im Sommer noch einmal eine kleine Sitzungspause erfolgt und im September die nächste Sitzung durchgeführt wird.

Weiterhin plant er dann, 1mal im Monat immer dienstags um 19.30 Uhr den Ausschuss einzuberufen. Die Ausschussmitglieder sind einverstanden. Am besten immer der Dienstag vor der Gemeindevertretersitzung. Herr Wellnitz bittet die Ausschussmitglieder Ideen für neue Projekte zu sammeln. Die Vorarbeit für die Seebrücke ist nun fertiggestellt. Es geht jetzt um die Planung weiterer Projekte.

Herr Wellnitz fragt die Ausschussmitglieder, ob digital gearbeitet werden kann. Dann würden die Einladungen, Protokolle und Anhänge nur noch papierlos versandt. Alle Ausschussmitglieder erhalten einen Zugang zum Rats-Informationssystem.

Es wäre schön, wenn das Amt zur nächsten Sitzung die Möglichkeiten des Ratssystems noch einmal erklärt. Tagungsorte bleiben weiterhin im Wechsel Hotel Hanse Kogge und Hotel Nautic. Gern in Tagungsräumen mit Leinwand und Beamer.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

### **Aktueller Stand Koserow 2020 & Beratung zu zukünftigen Maßnahmen**

Frau Riethdorf zeigt noch einmal eine kurze Zusammenfassung, welche Projekte vom Gemeindekonzept Koserow 2020 angefangen bzw. fertiggestellt worden. Die Ausschussmitglieder unterstreichen die Zusammenfassung, dass schon Einiges umgesetzt wurde. Jedoch auch noch einige Projekte, insbesondere auch große Infrastrukturprojekte, offen sind.

Herr Raffelt sagt, dass das kleine Projekt „Historischer Rundgang“ schnell angegangen werden kann. Herr Jeschek würde sicher unterstützen. Frau Pfothenhauer wird gebeten, einmal eine Übersicht an potentiell interessanten Häusern zusammenzufassen, welche im ersten Schritt in den Rundgang aufgenommen werden sollen.

Beim Projekt Trimm-dich-Pfad beginnt eine Diskussion, wo der passende Platz hierfür wäre. Man ist sich einig, dass die Kombination mit dem Sportplatz gut wäre. Jedoch dann die Waldstraße aufgewertet werden müsste und eine verlängerte Promenade darstellen muss. Sonst würde der Trimm-dich-Pfad nicht gefunden werden und wäre kaum genutzt.

Folgende Großprojekte, werden vom Ausschuss als wichtig und bedeutend erachtet und sollen in den kommenden 5 Jahren umgesetzt bzw. vorbereitet werden:

- Promenade Verlängerung bis zur Meinholdstraße
- Neugestaltung Kurplatz
- Rundweg Achterwasser
- Ruhepunkte Wald/Streckelsberg
- Umgestaltung Parkplatz Torflöcher (Herr Aehnlich prüft verschiedene Baumaterialien).

Herr Raffelt spricht an, dass Usedom und der Tourismus nur noch unzureichend im Landkreis vertreten ist. Für überregionale Projekte bedarf es einer Koordinationsstelle, einen „Inselmanager“, der mit einer Stimme für die Insel Projekte anschiebt.

Herr Parow wird gebeten, den Betriebsausschuss zum aktuellen Stand „WC am Ende der Förster-Schrödter-Straße“ zu informieren. Gäste sprechen die fehlende Toilette am Abgang 6B (Wald und Meer) regelmäßig an. Schön wäre es, zeitnah dort ein kommunales bzw. privat betriebenes WC zu installieren.

Herr Wellnitz spricht noch einmal das große Projekt Achterwasser Rundweg an. Erste Gespräche hat er hierzu am Rande der Seebrücken-Fördermittelübergabe geführt. Gemeinsam mit den Gemeinden Loddin und Zempin könnte man das Projekt umsetzen, und nahezu geschlossen von Ückeritz bis Zempin mit dem Fahrrad am Achterwasser entlangfahren. Dr. Rudolph, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, findet dieses Projekt ebenfalls sehr spannend. Frau Riethdorf beschrieb dieses Projekt beim Stalu. Auch dort ist man grundsätzlich positiv gestimmt. Es muss nun in die Detailplanung gehen, um die langwierig Genehmigungsplanung anzustoßen.

Es folgt eine lange Beratung zum Kurplatz. Alle Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Umgestaltung des Kurplatzes einer der bedeutendsten Aufgabe in der nächsten Zeit ist. Einigkeit besteht ebenfalls darin, dass die Kurmuschel und der Baumbestand weitestgehend erhalten bleiben sollen. Die Kurmuschel bedarf einer grundlegenden Sanierung. Die Frage ist, was der Aufhänger für einen möglichen Förderantrag sein könnte.

Die Idee kam auf, ein Multifunktionsgebäude zu errichten. In dem eine Art modernes Heimatmuseum integriert wird, eventuell auch kleinere Freizeitaktivitäten angeboten werden und auf die Geschichte des Naturparkes, Streckelsberges und des Ostseebades insgesamt eingegangen wird.

In der Beratung wird nochmal deutlich, dass der Ausbau der Waldstraße vom Knotenpunkt „Am Sturmfeld“ bis zur „Meinholdstraße“ von großer Bedeutung ist. Der Betriebs- und Tourismusausschuss fordert daher die Gemeindevertretung auf, alle notwendigen Schritte für eine Sanierung der Waldstraße einzuleiten. Das Amt soll mögliche Fördermittel prüfen.

**Abstimmung: einstimmig, 4x Zustimmung der Gemeindevertreter, 3x empfehlende Zustimmung der berufenen Bürger**

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

#### **Beratung zum Bauvorhaben Seebrücke**

Die Fördermittel für die Seebrücke wurden bei einer kleinen Feierstunde durch Herrn Dr. Rudolph übergeben. Parallel wurde auch der Haushalt der Gemeinde durch die Kommunalaufsicht bestätigt, so dass die europaweite Ausschreibung für den Bauleistungen der Seebrücke begonnen werden konnte.

Ein erster Zeitplan wurde durch den begleitenden Ingenieur vorgestellt. Ein Fertigstellungstermin in der Sommersaison 2020 scheint realisierbar.

Die Baukonstruktion selbst wird ein großes Los sein, welches ausgeschrieben ist. Die Ausstattung und das Mobiliar werden gesondert vergeben. Frau Riethdorf fragt bei Korbwerk an, ob sie in das Projekt mit eingebunden werden wollen. Und eventuell die individuell gestalteten Sessel für die Seebrücke bauen würden.

Herr Wellnitz möchte weiterhin prüfen lassen, ob es möglich ist, eine Lasershow am Seebrückenkopf durchführen zu können.

In der kommenden Sitzung berät der Ausschuss noch einmal über die individuellen Ausstattungsstücke.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

#### **Auswertung Winter-Kurtaxe**

Frau Riethdorf stellt die ermittelten Besucherzahlen, sowie die Einnahmen- und Kostenübersicht der Winterkurtaxe vor.

Insgesamt kann man pauschal sagen, dass Einnahmen den Kosten entsprechen. Der Gast hat eine adäquate Gegenleistung erhalten. Die Veranstaltung, insbesondere auch die Bezahlveranstaltungen, wurden im Winter von Urlaubern und Einheimischen sehr gut angenommen. Es gab keinerlei Beschwerden durch den Gast, dass es nun eine Winterkurtaxe gibt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

#### **Sonstiges**

Frau Riethdorf stellt die Termine für die Veranstaltungshighlights 2020 vor. Anlage dem Protokoll anbei.

Der Ausschussvorsitz schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Wellnitz  
Ausschussvorsitz

Riethdorf  
Protokollantin